

HLx Handbuch

Schritt für Schritt durch das HLx für D435 und E350



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Desktop	3
2.1	Lautstärke Einstellungen	4
2.2	Systemsteuerung	5
2.2.1	Passworteingabe.....	5
2.3	Herunterfahren	5
3	HLx Systemsteuerung	5
3.1	Allgemeine Systemeinstellungen.....	6
3.1.1	Netzwerk Einstellungen.....	6
3.1.2	Computernamen ändern	7
3.1.3	Admin Passwort	7
3.1.4	Monitor Auflösung anpassen	8
3.2	Erweiterte System-Einstellungen.....	8
3.2.1	Sprachauswahl.....	9
3.2.2	Tastatur-Layout.....	9
3.2.3	Hosts-Datei – DNS Konfiguration	10
3.2.4	Fstab-Datei – CIFS-Freigaben	11
3.2.5	Priority DNS	11
3.2.6	Desktop Optionen – Icon Position	12
3.2.7	Energie sparen – Ruhemodus.....	12
3.3	Remote Clients.....	12
3.3.1	RDP Client	13
3.3.2	Ericom Blaze.....	16
3.3.3	X2Go Client.....	16
3.3.4	VMware View Client	16
3.3.5	Citrix Client.....	17
3.3.6	Putty Client.....	17
3.3.7	IBM Mainframe Emulator.....	17
3.3.8	NX Client.....	18
3.4	Anwendungen	18
3.4.1	Firefox Browser	18
3.4.2	LanSchool	19
3.4.3	Video Streaming.....	19
3.5	System-Dienste.....	20
3.5.1	CUPS Druckerserver.....	20

3.5.2	VNC-Server Einstellungen.....	20
3.5.3	Timeserver – Datum Uhrzeit.....	21
3.5.4	SSH Service – Zugang für Remote HLX-Support	21
3.5.5	VPNC Service – Manuelle VPN Einrichten	21
3.6	Diagnose & System-Info.....	22
3.6.1	System-Info.....	23
3.6.2	Netzwerk-Info	24
3.6.3	Ping-Test.....	24
3.6.4	DNS-Check	25
3.6.5	Traceroute.....	25
3.6.6	USB-drives	25
3.6.7	HLx Logcollector	26
3.6.8	HLx System Update	26
3.6.9	System Reset.....	27
4	Wichtige Informationen.....	28

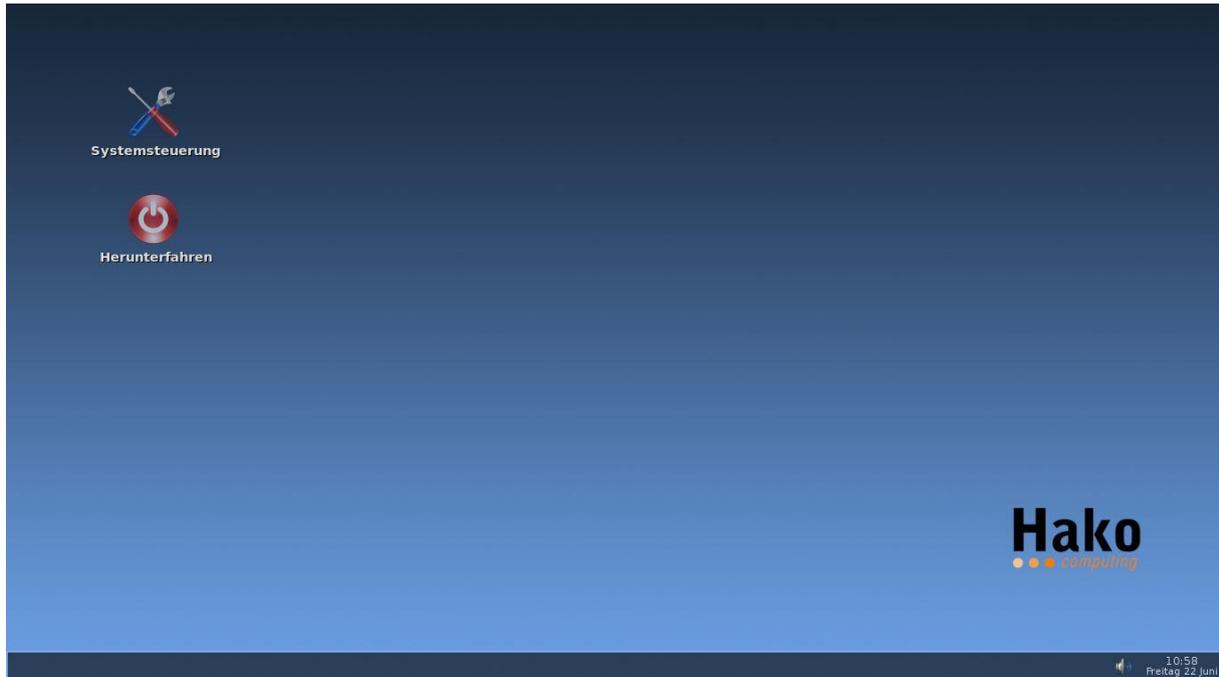
1 Einleitung

Willkommen!

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Hako Thin Clients mit Hako-Linux, kurz HLx. Hako Thin Clients setzen sich aus aktueller Hardware und einem eigens entwickelten Betriebssystem zusammen.

Dieses Handbuch gilt sowohl für den Hako-D435, als auch für den Hako-E350. Es führt Sie Schritt für Schritt durch die einzelnen Menüpunkte des Hako-Linux Betriebssystems.

2 Desktop

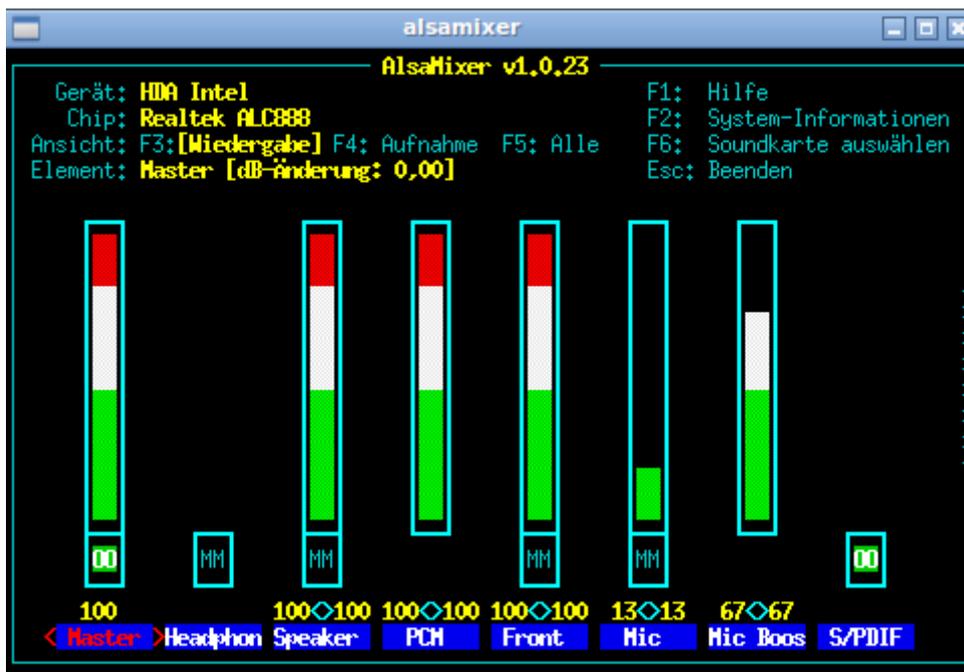


Schalten Sie den Hako Thin Client ein. Nach kurzer Zeit erscheint der lokale Desktop des Hako Linux Betriebssystems. Standardmäßig sind zwei Desktopsymbole sichtbar. Sie können mit einem Doppelklick die jeweiligen Symbole auswählen.

2.1 Lautstärke Einstellungen



Um den Sound Mixer zu öffnen, klicken Sie bitte auf das Lautsprechersymbol in der Taskleiste und wählen Sie anschließend „Open Mixer“



Hier können Sie nun die entsprechenden Pegel einstellen.

2.2 Systemsteuerung

Mit Hilfe der Systemsteuerung können Sie alle wichtigen Einstellungen vornehmen. Um in die Systemsteuerung zu gelangen müssen Sie ein Passwort eingeben.

2.2.1 Passworteingabe

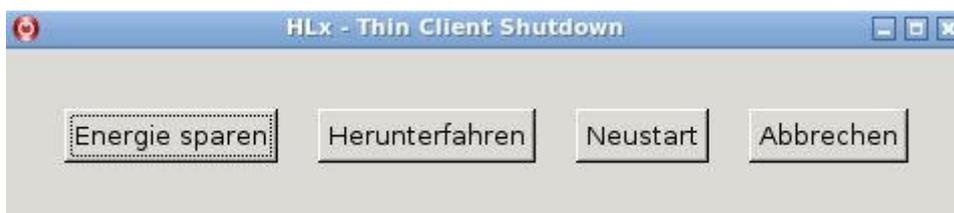


Bitte Admin-Passwort eingeben, um die Systemsteuerung zu öffnen.

Passwort:

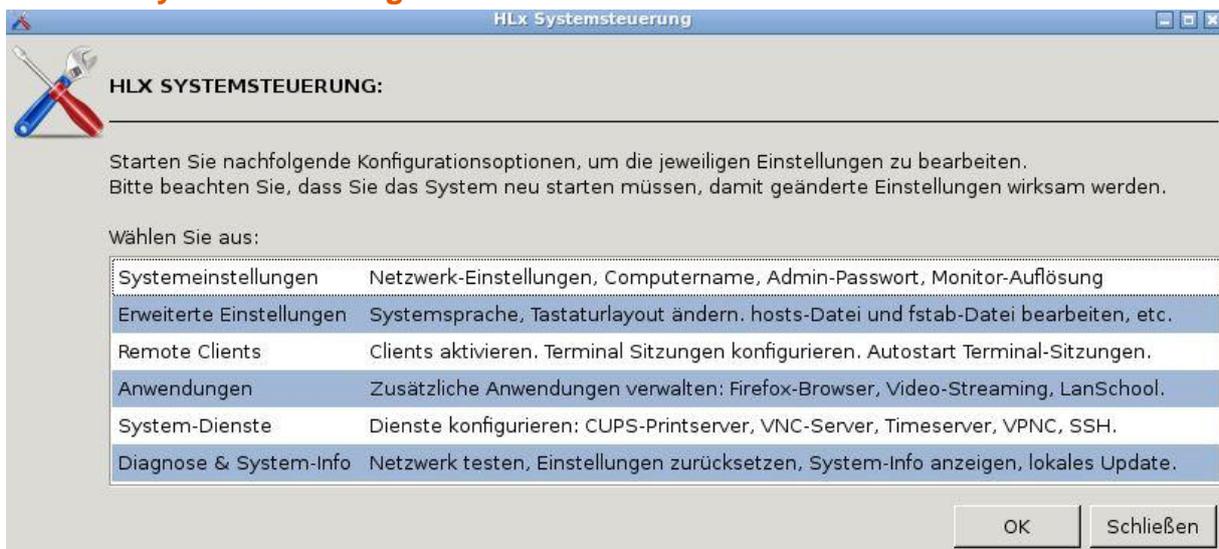
Das Standard Passwort lautet "passwd11".

2.3 Herunterfahren



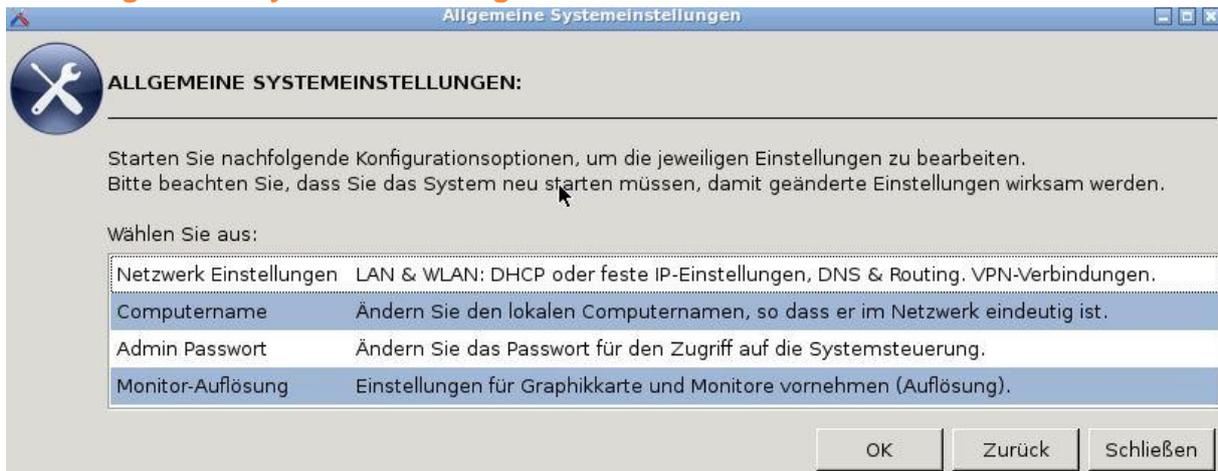
Bei Auswahl des Herunterfahren-Symbols ergeben sich vier Möglichkeiten fortzufahren.

3 HLx Systemsteuerung



Nach korrekter Eingabe des Passwortes gelangen Sie in das Hauptmenü. Nun können Sie zwischen verschiedenen Konfigurationsoptionen wählen.

3.1 Allgemeine Systemeinstellungen



In den Systemeinstellungen können Sie grundlegende Eigenschaften festlegen.

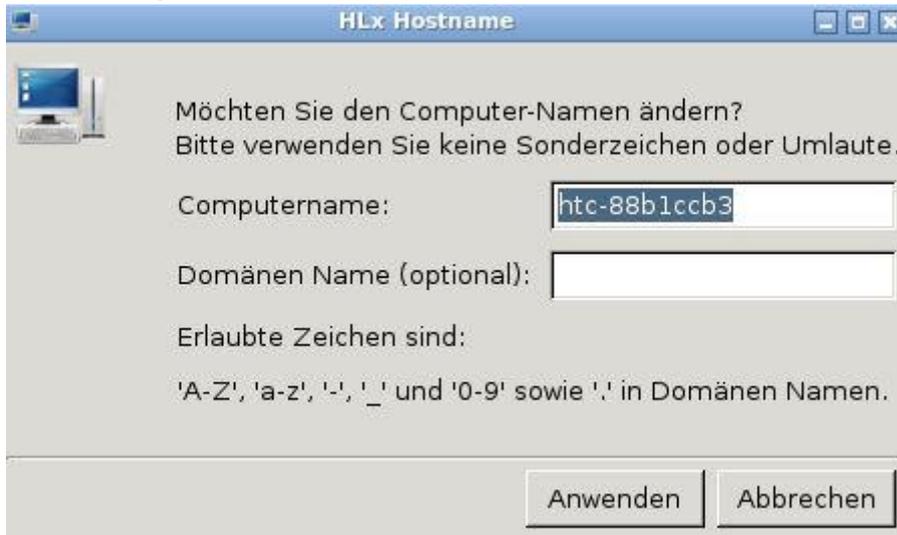
3.1.1 Netzwerk Einstellungen



In den Netzwerkeinstellungen können Sie festlegen, wie sich der Thin Client mit Ihrem Netzwerk verbinden soll. Standardmäßig ist das Gerät so konfiguriert, dass er vom DHCP alle Daten automatisch bezieht. Wenn Sie in Ihrem Netzwerk über kein DHCP verfügen, müssen Sie über die Schaltfläche "Hinzufügen" eine manuelle Verbindung einrichten.

Sollten Sie sich via WLAN oder einer anderen Methode (Mobiles Breitband, VPN, DSL) verbinden wollen, müssen Sie im entsprechenden Reiter die jeweils notwendigen Daten hinterlegen.

3.1.2 Computernamen ändern



HLx Hostname

Möchten Sie den Computer-Namen ändern?
Bitte verwenden Sie keine Sonderzeichen oder Umlaute.

Computername:

Domänen Name (optional):

Erlaubte Zeichen sind:
'A-Z', 'a-z', '-', '_' und '0-9' sowie '.' in Domänen Namen.

Anwenden Abbrechen

Hier können Sie den Gerätenamen ändern. Bei Bedarf können Sie auch einen Domännennamen vergeben.

3.1.3 Admin Passwort



Admin Passwort

Nachfolgend können Sie das Admin Passwort für den Zugriff auf die Systemsteuerung ändern. Hierdurch ändern Sie zudem das Passwort für die Konfiguration von CUPS.

Das neue Password muss mindestens aus 6 Zeichen bestehen.

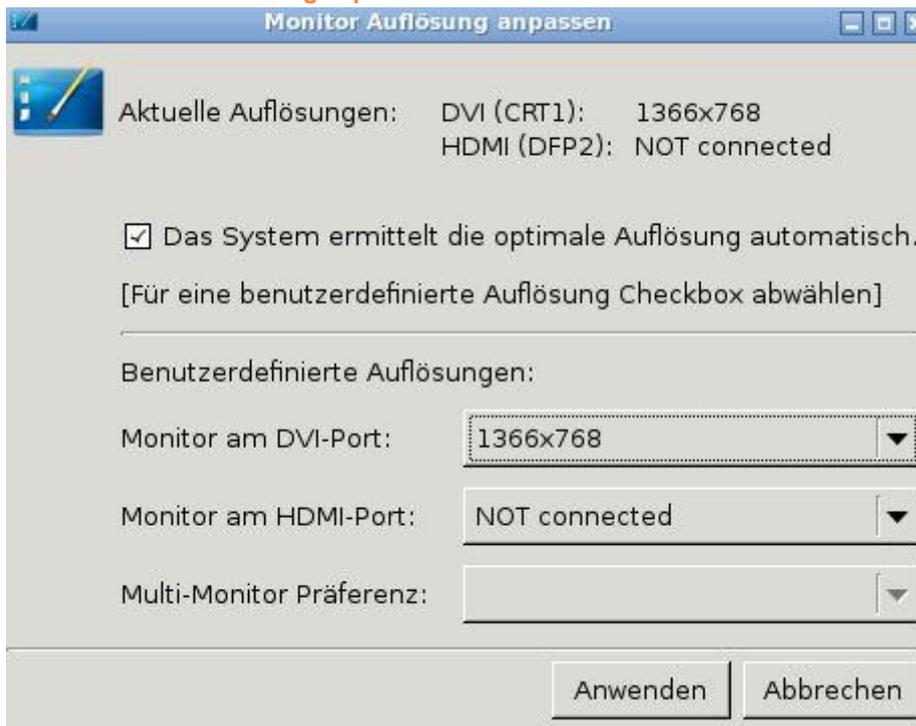
Neues Passwort setzen:

Passwort wiederholen:

Anwenden Abbrechen

Achtung: Das Passwort kann außerhalb der Systemeinstellungen nicht zurückgesetzt werden.

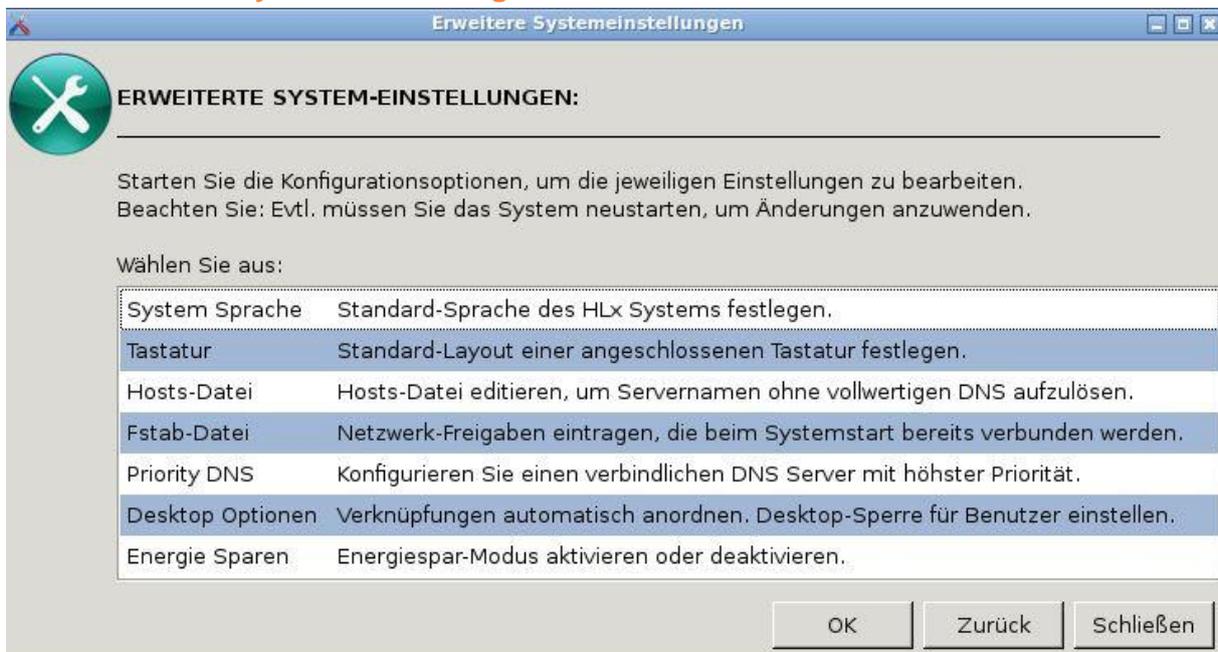
3.1.4 Monitor Auflösung anpassen



Sollte die automatisch gewählte Auflösung nicht korrekt sein, können Sie hier die Auflösung manuell anpassen. **Achten Sie darauf, dass Sie in dem Fall das Häkchen zur automatischen Ermittlung deaktivieren.**

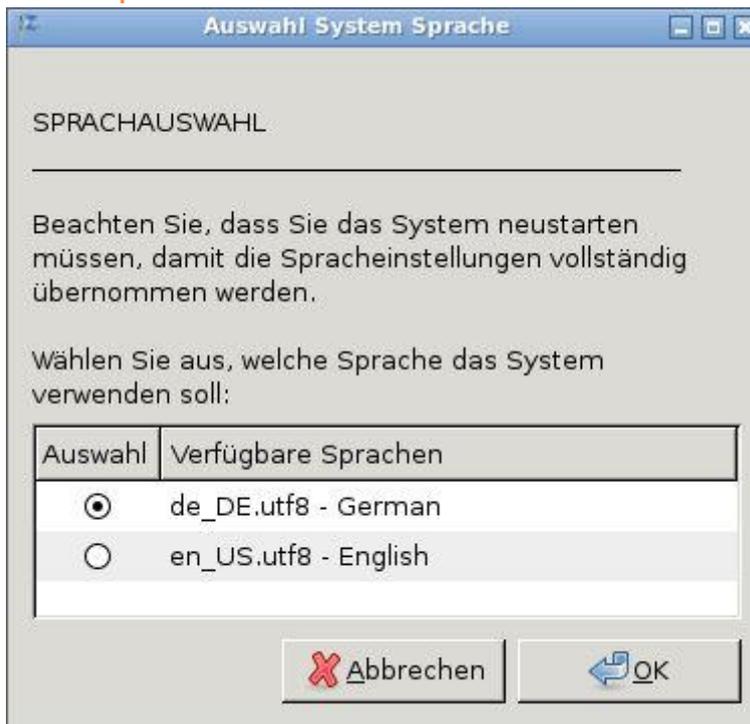
Bei dem Modell Hako E350 haben Sie die Möglichkeit mit 2 Monitoren zu arbeiten. Hierzu können Sie in der Auswahl "Multi-Monitor Präferenz" Ihren Hauptbildschirm festlegen und diesen erweitern oder spiegeln.

3.2 Erweiterte System-Einstellungen



In den erweiterten Einstellungen können Sie weitere Voreinstellungen konfigurieren.

3.2.1 Sprachauswahl



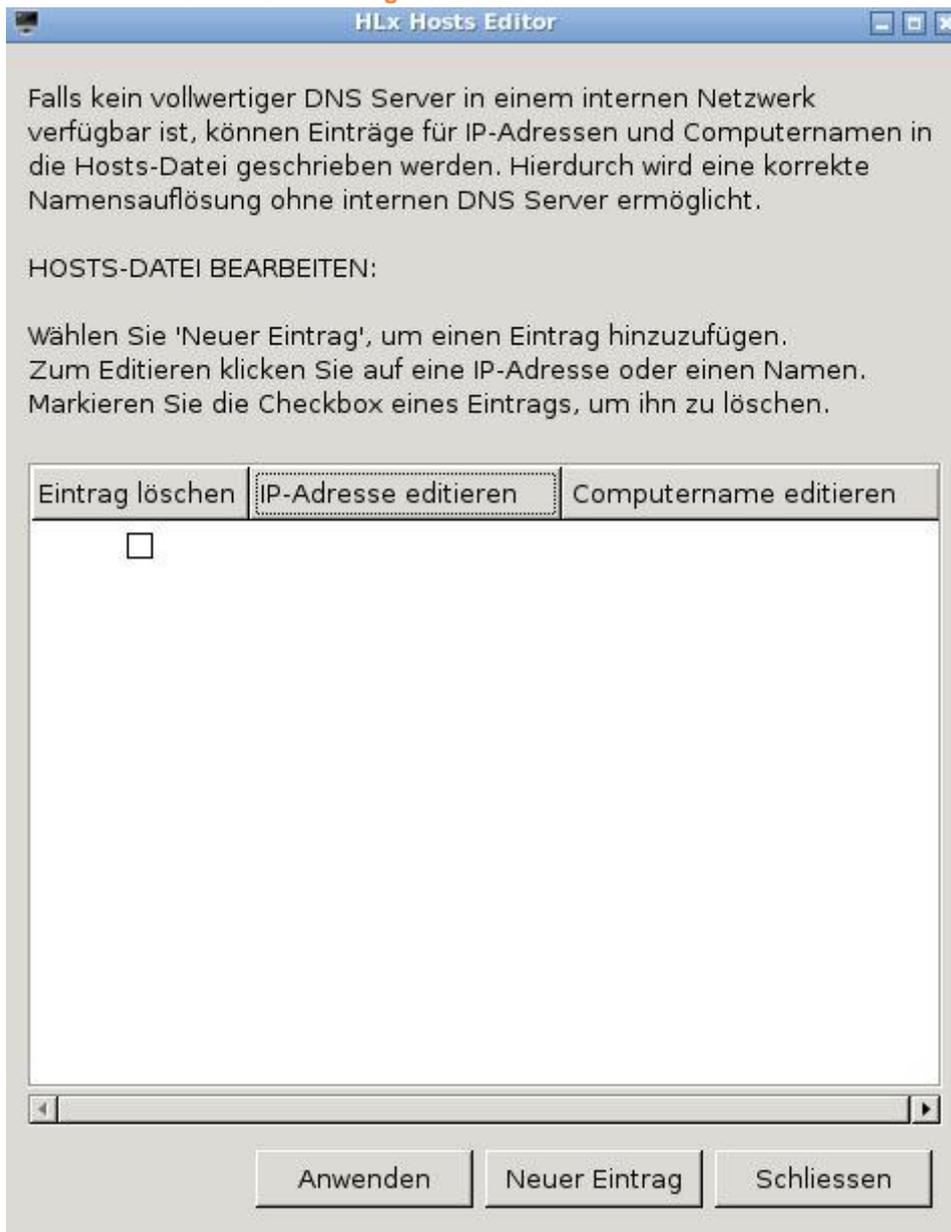
Die Benutzeroberfläche lässt sich von Deutsch auf Englisch umstellen.

3.2.2 Tastatur-Layout



Es sind diverse Tastatur-Layouts hinterlegt, zwischen denen Sie hier wählen können.

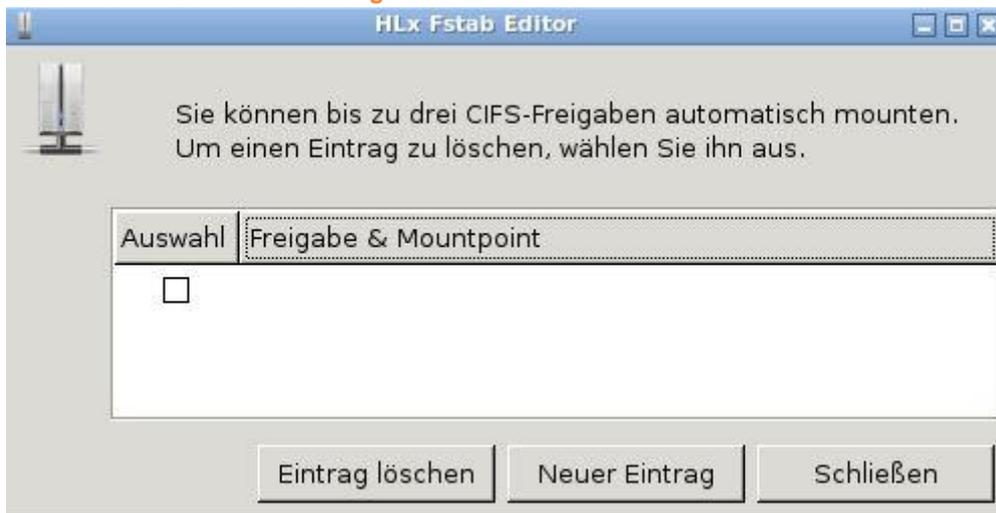
3.2.3 Hosts-Datei – DNS Konfiguration



Konfigurationsoberfläche zur Nutzung von DNS Diensten ohne internen DNS Server.

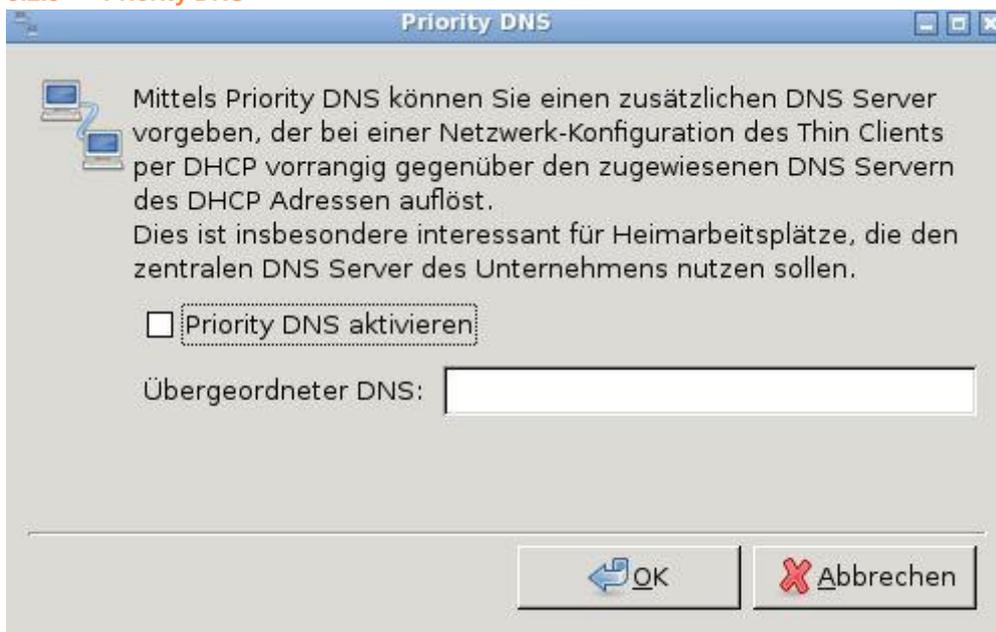
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator oder an unsere Techniker Hotline.

3.2.4 Fstab-Datei – CIFS-Freigaben



Falls Sie Datenträger oder andere USB Geräte im Systemstart automatisch einhängen möchten, haben Sie hier die Möglichkeit entsprechende Freigaben zu erstellen.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator oder unsere Techniker Hotline.

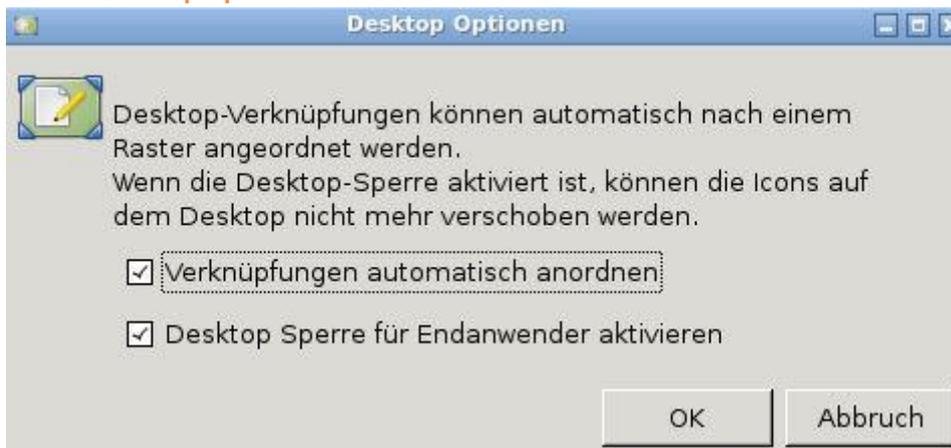
3.2.5 Priority DNS



Einstellungsmöglichkeit für die Nutzung eines zentralen DNS Servers, z.B. bei Heimarbeitsplätzen.

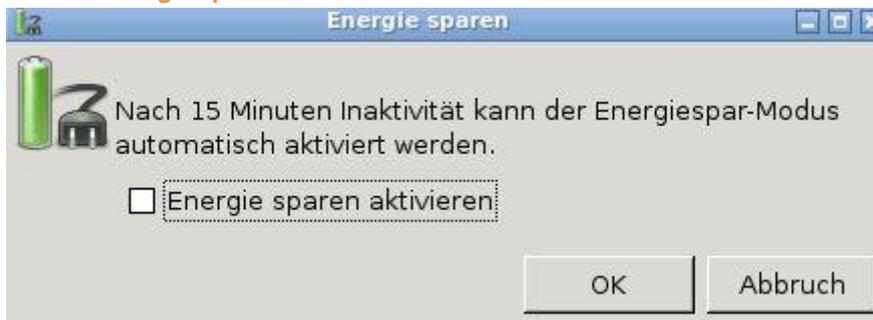
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator oder unsere Techniker Hotline.

3.2.6 Desktop Optionen – Icon Position



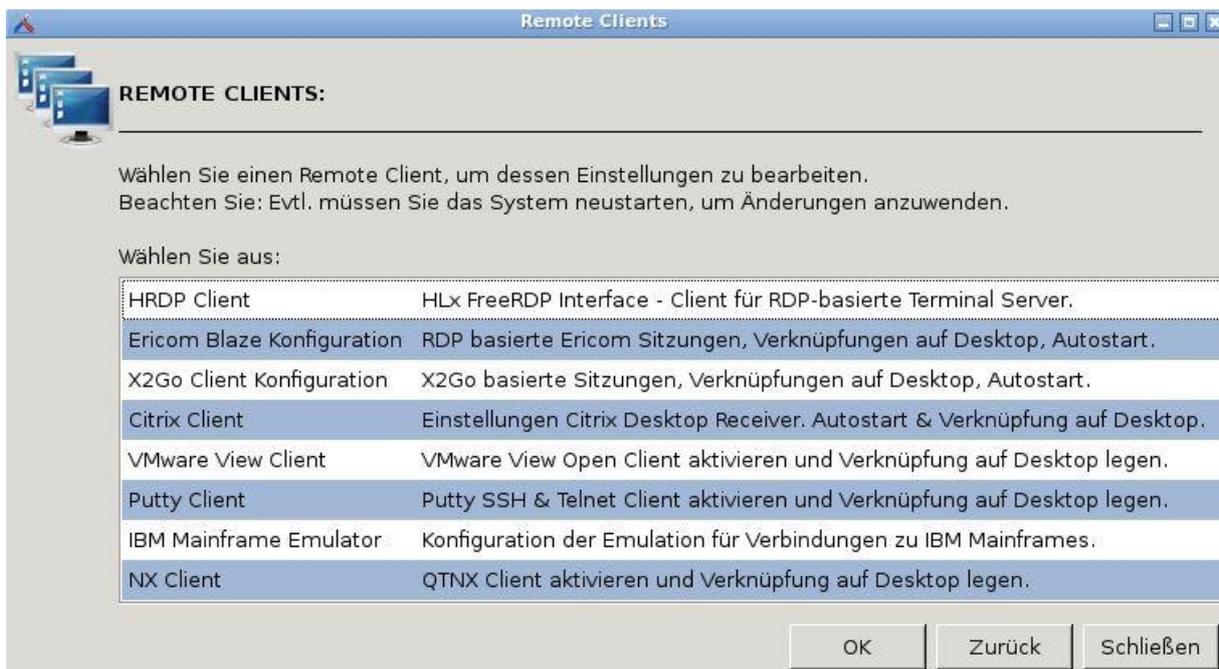
Konfigurationsoberfläche für die Anordnung der Desktopverknüpfungen Ihres Thin Clients. Hier können Sie u.a. bestimmen, ob Endanwender Desktopsymbole verschieben können.

3.2.7 Energie sparen – Ruhemodus



Automatischer Energiesparmodus. Sollte Sie die Arbeit am Hako Thin Client für längere Zeit unterbrechen, so können Sie hier die Energieeinstellungen anpassen. Das Gerät wird nach 15 Minuten in den Ruhemodus versetzt. Somit verringern Sie den Energiebedarf auf weniger als 1 Watt.

3.3 Remote Clients



Hier können Sie zwischen 8 verschiedenen Remote Clients wählen um sich auf Ihren Terminal Server zu verbinden.

3.3.1 RDP Client



Das HRDP nutzt die Integrierte Remote Funktion von Microsoft Windows und bedarf keiner weiteren Software.

3.3.1.1 Einrichtung einer Verbindung



Je nach Anzahl der Server können Sie hier beliebig viele Sessions hinterlegen. Um eine RDP-Session zu erstellen klicken Sie auf „Neu“. Es erscheint ein neues Fenster in dem Sie die Server-Benutzerinformationen eintragen können.

Neu

Desktop Verknüpfung aktivieren	legt eine Verknüpfung auf dem lokalen Desktop an.
Session-Autostart aktivieren	die RDP Sitzung wird nach dem Start des Gerätes automatisch aufgebaut.

Klicken Sie auf "Erweiterte Einstellungen"

Erweiterte Einstellungen

HRDP FreeRDP Interface

Erweiterte Einstellungen:

Authentifizierung: RDP

Qualität: Standard

Kompression aktivieren

RemoteFX aktivieren

Multimedia Redirect aktivieren

USB-Stick Redirect aktivieren

Drucker Redirect aktivieren

Audio Redirect aktivieren

Mikrofon Redirect aktivieren

Smartcard Redirect aktivieren

Zwischenablage Redirect aktivieren

Session-Persistence aktivieren

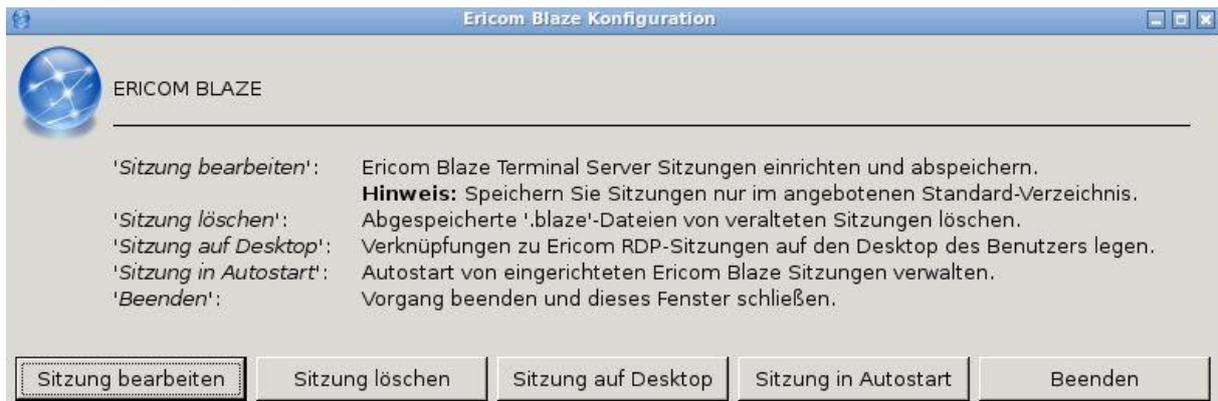
Tastatur Layout: German (Germany)

Anwenden Abbrechen

Kompression aktivieren	zur Reduzierung des Datenverkehrs
RemoteFX aktivieren	aktiviert RemoteFX
Multimedia Redirect aktivieren	aktiviert Multimedia Redirect
USB-Redirect aktivieren	aktiviert die Umleitung für USB-Speichers Sticks
Drucker Redirect aktivieren	aktiviert die Druckerumleitung (CUPS muss konfiguriert sein)
Audio Redirect aktivieren	aktiviert die Audio Umleitung
Microfon Redirect aktivieren	aktiviert die Microfon Umleitung
Smartcard Redirect aktivieren	aktiviert die Smartcard Umleitung*
Zwischenablage Redirect aktivieren	aktiviert die Umleitung der Zwischenablage
Session-Persistence aktivieren	nach Beendigung der RDP Sitzung wird der Thin Client automatisch heruntergefahren

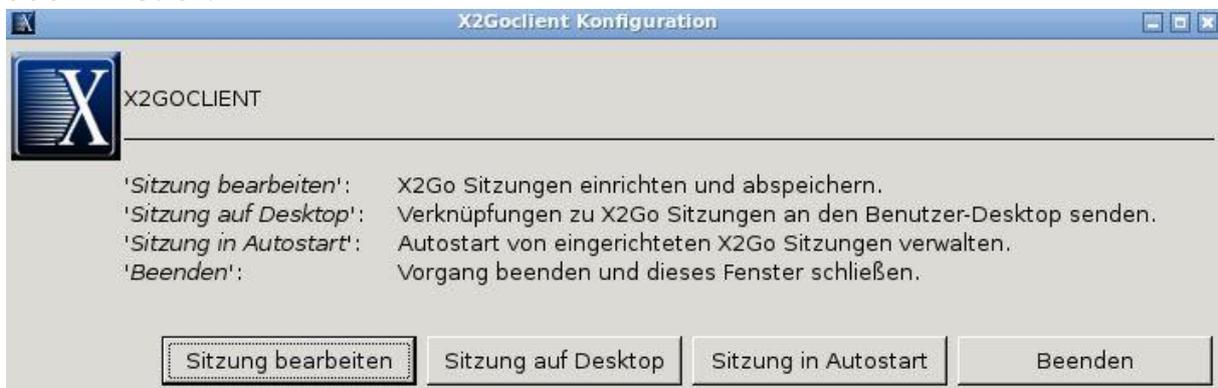
* in Kombination mit einem externen Smartcard Reader.

3.3.2 Ericom Blaze



Um diesen Client nutzen zu können, muss die entsprechende Software auf dem Server installiert sein. Informationen finden Sie unter: <http://www.ericom.com/germany.asp>

3.3.3 X2Go Client



Um diesen Client nutzen zu können, muss die entsprechende Software auf dem Server installiert sein. Informationen finden Sie unter: <http://www.x2go.org>

3.3.4 VMware View Client



Um diesen Client nutzen zu können, muss die entsprechende Software auf dem Server installiert sein. Informationen finden Sie unter: <http://www.vmware.com/de>

3.3.5 Citrix Client



Um diesen Client nutzen zu können, muss die entsprechende Software auf dem Server installiert sein. Informationen finden Sie unter: <http://www.citrix.de/index.html>

3.3.6 Putty Client



Um diesen Client nutzen zu können, muss die entsprechende Software auf dem Server installiert sein. Informationen finden Sie unter: <http://www.putty.org>

3.3.7 IBM Mainframe Emulator



Um diesen Client nutzen zu können, muss die entsprechende Software auf dem Server installiert sein. Dieses Tool ist dazu gedacht, die Mainframe Hardware auf einem PC zu emulieren, und so ein Mainframe-Betriebssystem inklusive Software auf normaler Hardware zu betreiben. Informationen finden Sie unter: <http://www.ibm.de>

3.3.8 NX Client



Um diesen Client nutzen zu können, muss die entsprechende Software auf dem Server installiert sein. Informationen finden Sie unter: <http://www.nomachine.com>

3.4 Anwendungen



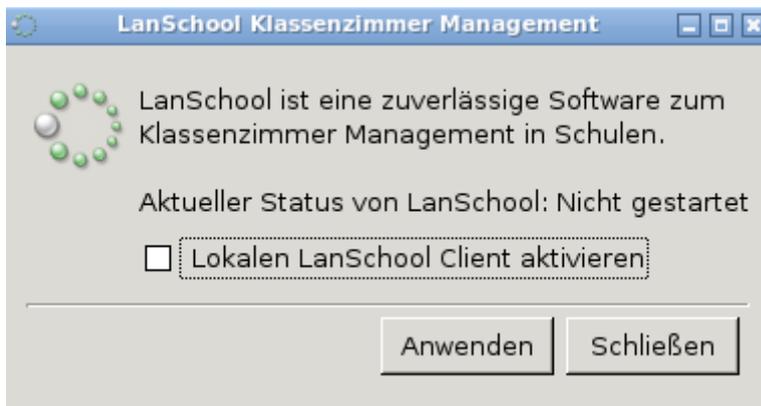
Das Hako-Linux enthält verschiedene lokale Anwendungen.

3.4.1 Firefox Browser



Hier können Sie Firefox aktivieren, für den Autostart konfigurieren und bis zu drei Startseiten angeben. Um in die Firefox-Einstellungen zu gelangen müssen Sie sich abermals mit **"passwd11"** authentifizieren.

3.4.2 LanSchool



LanSchool ist eine umfangreiche Klassenraumverwaltungssoftware. Hiermit haben Sie die Möglichkeit, Funktionen wie z.B. das Internet zu sperren oder die einzelnen Arbeitsplätze zu überwachen. LanSchool ist kostenpflichtig und muss immer zusätzlich auf dem Lehrer-PC bzw. dem Terminalserver installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.lanschool.com>. Setzen Sie das Häkchen um auf dieses Gerät zugreifen zu können. Gerne beraten wir Sie hierzu ausführlich in einem persönlichen Gespräch.

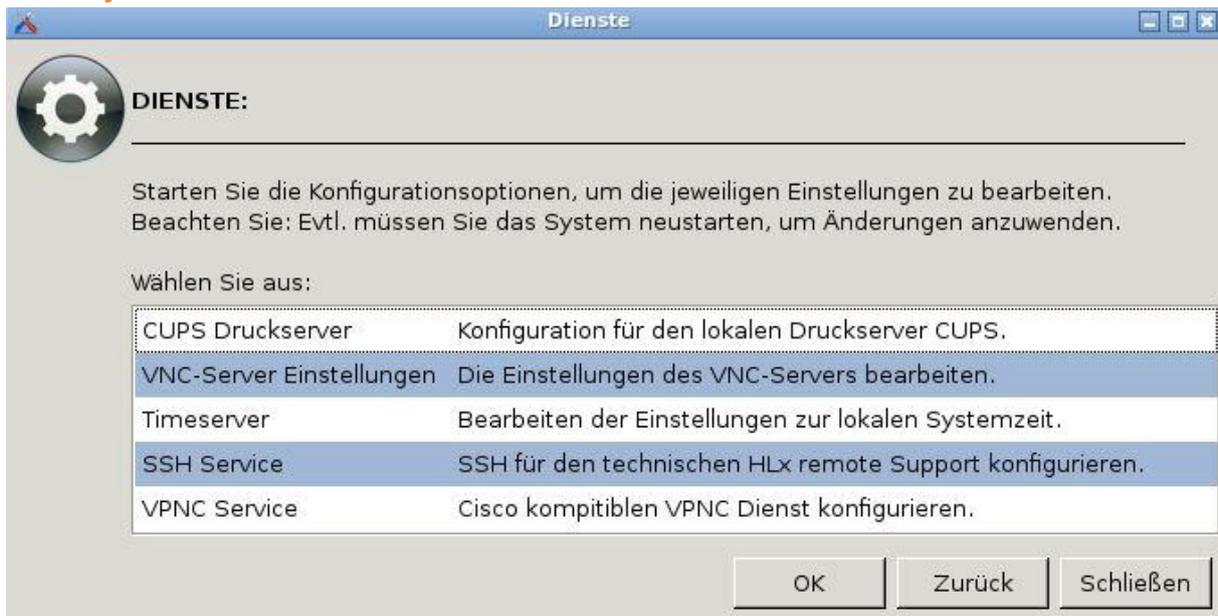
3.4.3 Video Streaming



Hier aktivieren Sie die Videostreaming Funktion für die Nutzung lokaler Videodateien, die beispielsweise auf einem Fileserver abgelegt sind. Von diesem aus, können Videoinhalte zentral und gleichzeitig auf allen HLx Clients wiedergegeben werden. Optional können Sie während der Wiedergabe die Eingabegeräte des Thin Clients deaktivieren, „HLx TC Smart“ muss vorher auf dem Server installiert sein.

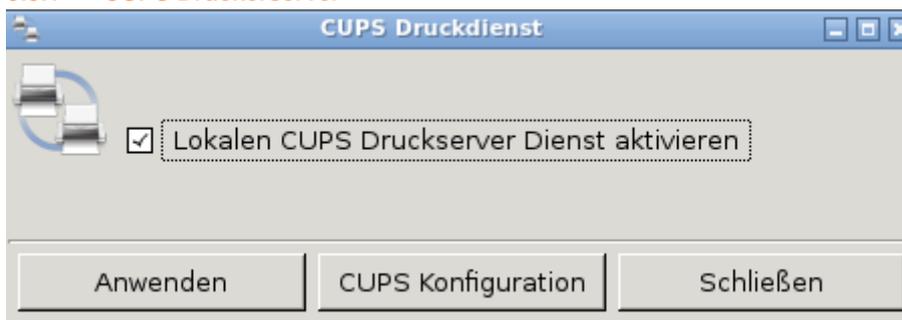
Die Software ist kostenfrei im Lieferumfang enthalten – Download unter:
<http://hako-computing.de/downloads/utc-images/hako-video-streaming-server.rar>

3.5 System-Dienste



Hier finden Sie verschiedenste Dienste, wie z.B. den CUPS Druckerserver.

3.5.1 CUPS Druckerserver



Hier können Sie einen lokal angeschlossenen Drucker einbinden. Dieser ist dann auch vom Server zu erreichen. Hierzu ist es notwendig, dass in den erweiterten HRDP Einstellungen die Funktion "Drucker Redirect" aktiviert ist. Um einen Drucker im CUPS hinzuzufügen, benötigen Sie eine Authentifizierung;

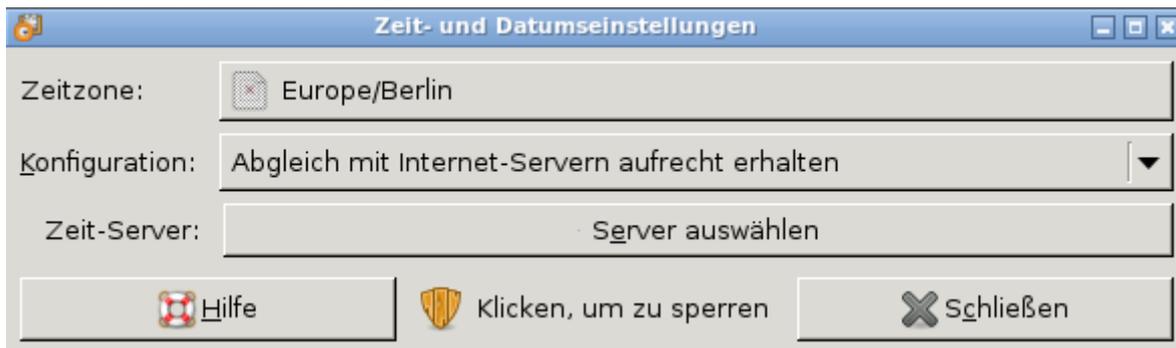
Username: **tcuser**
 Passwort: **passwd11**

3.5.2 VNC-Server Einstellungen



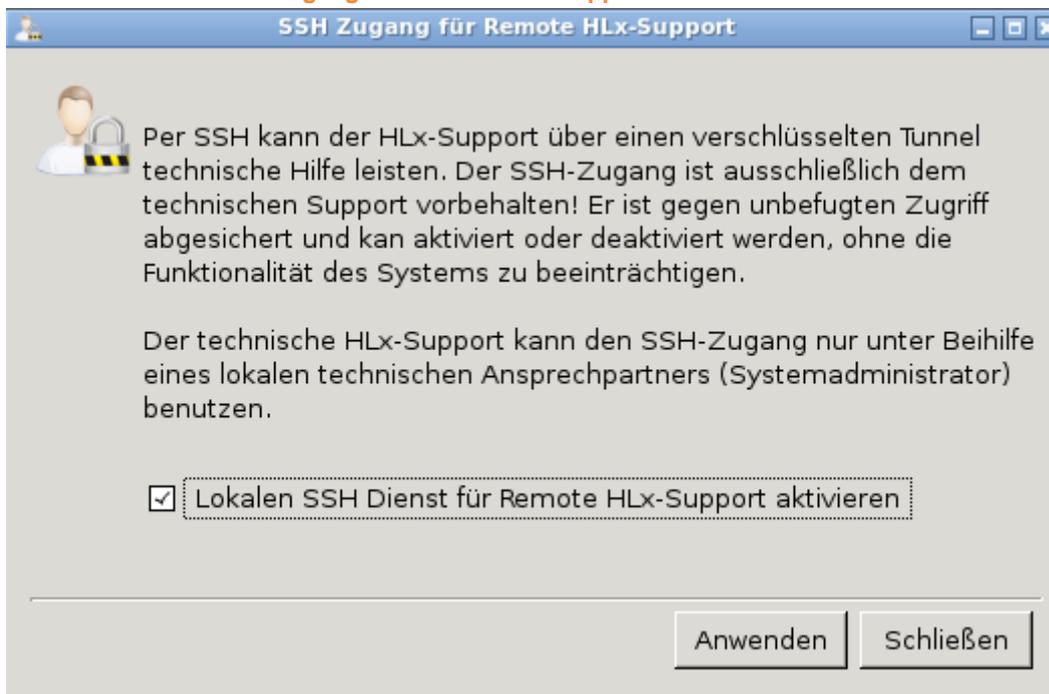
Hier können Sie einstellen, ob ein Zugriff via VNC auf den Client möglich sein soll. Dafür ist es notwendig ein Passwort zu vergeben. Das Standardmäßig lautet: "passwd11"

3.5.3 Timeserver – Datum Uhrzeit



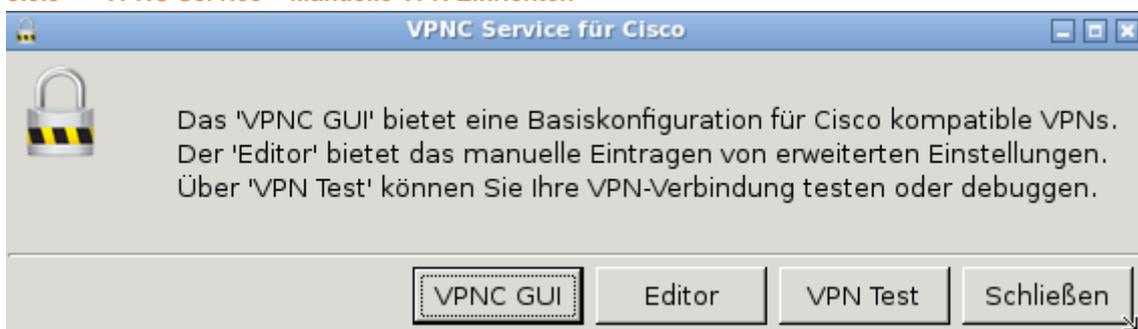
Sollte die Uhrzeit sich nicht automatisch korrekt einstellen, können Sie hier individuelle Anpassungen vornehmen.

3.5.4 SSH Service – Zugang für Remote HLX-Support



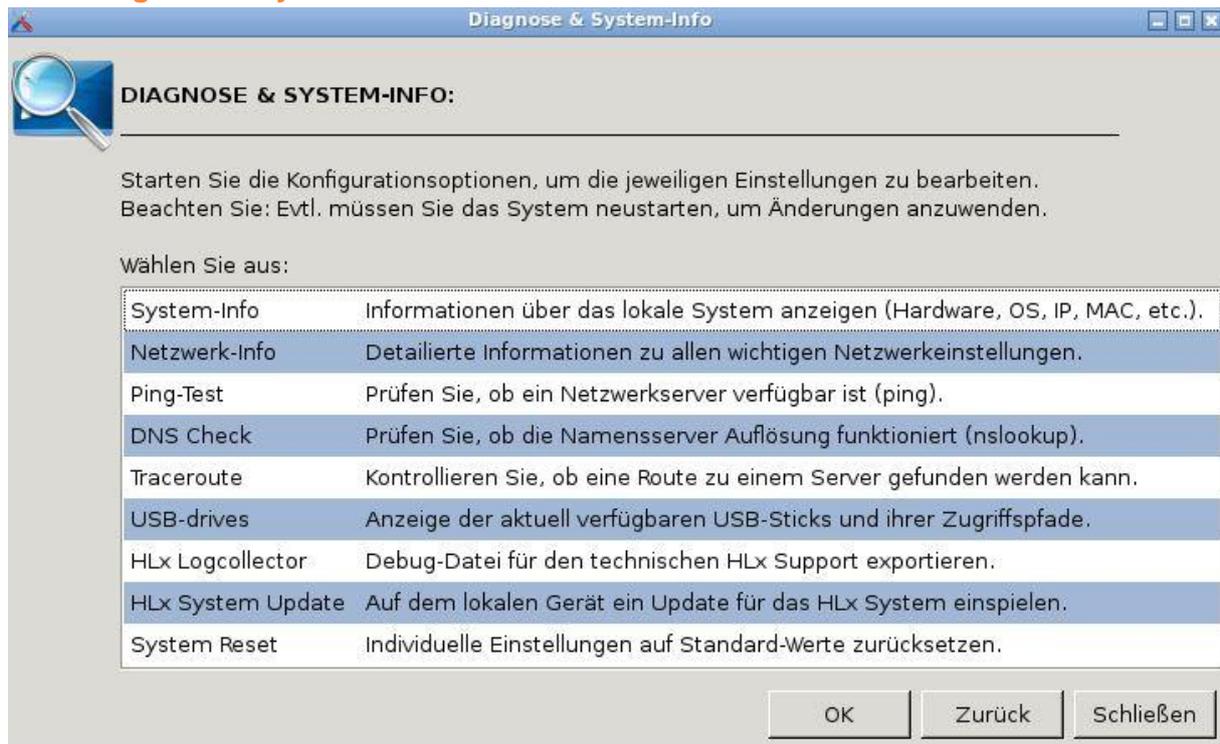
Bei technischen Problemen kontaktieren Sie bitte die Hako Supporthotline. Ein Techniker hat so die Möglichkeit, nach dem Aktivieren dieser Funktion, direkt auf Ihren Thin Client zuzugreifen.

3.5.5 VPNC Service – Manuelle VPN Einrichten



Hier können Sie VPN Verbindungen einrichten

3.6 Diagnose & System-Info

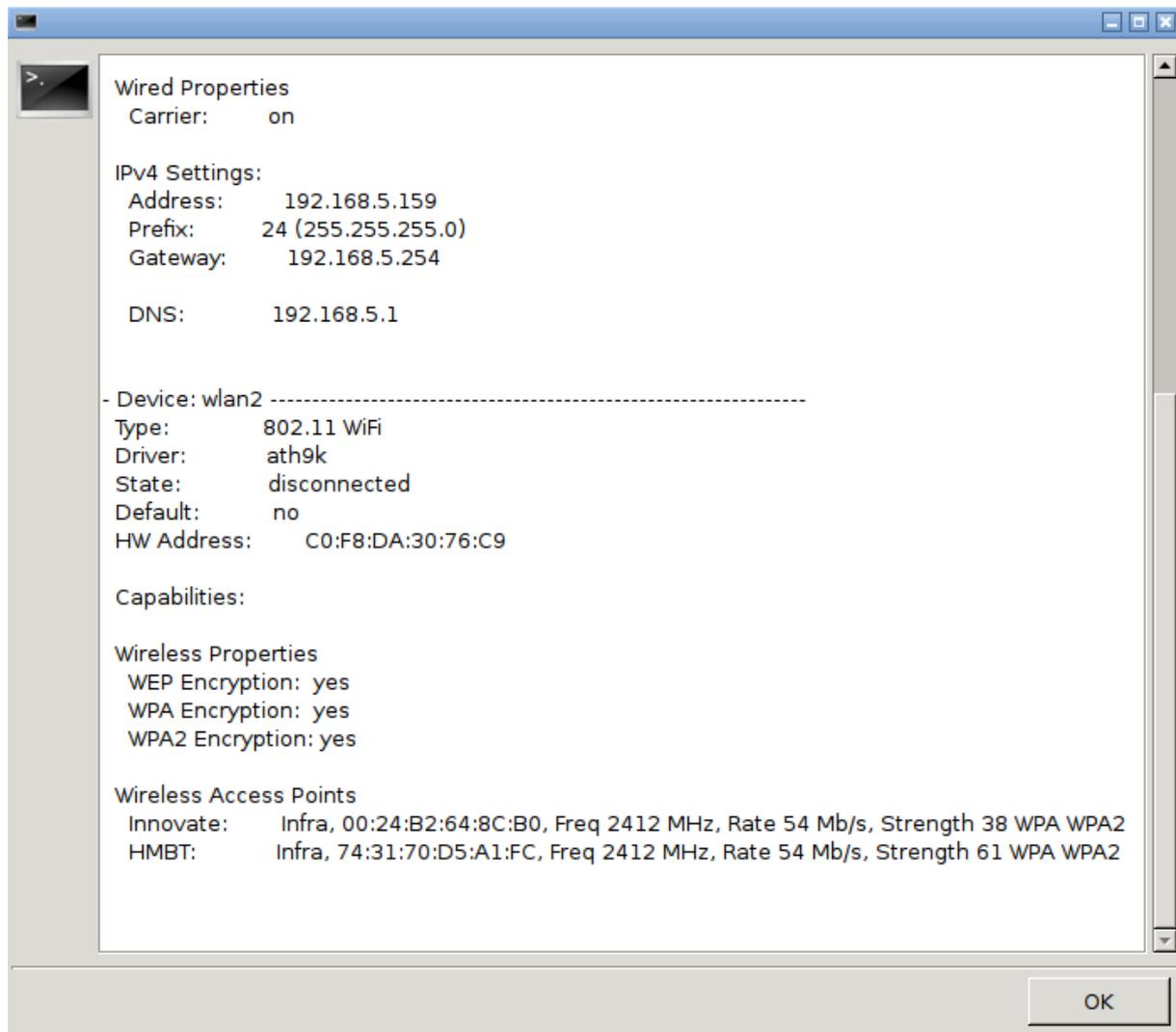


Das System verfügt über verschiedene Info und -Diagnose Tools.

3.6.1 System-Info

Hier sehen Sie die wichtigsten Systeminformationen.

3.6.2 Netzwerk-Info



Unter Netzwerk-Info werden Ihnen sowohl die Kabelnetzwerk Informationen, als auch alle verfügbaren WLAN-Netze angezeigt.

3.6.3 Ping-Test



Hier können Sie die IP oder den Namen Ihres Servers eingeben. Ping ist ein Diagnose-Werkzeug, mit dem überprüft werden kann, ob ein bestimmter Host in einem IP-Netzwerk erreichbar ist.

3.6.4 DNS-Check



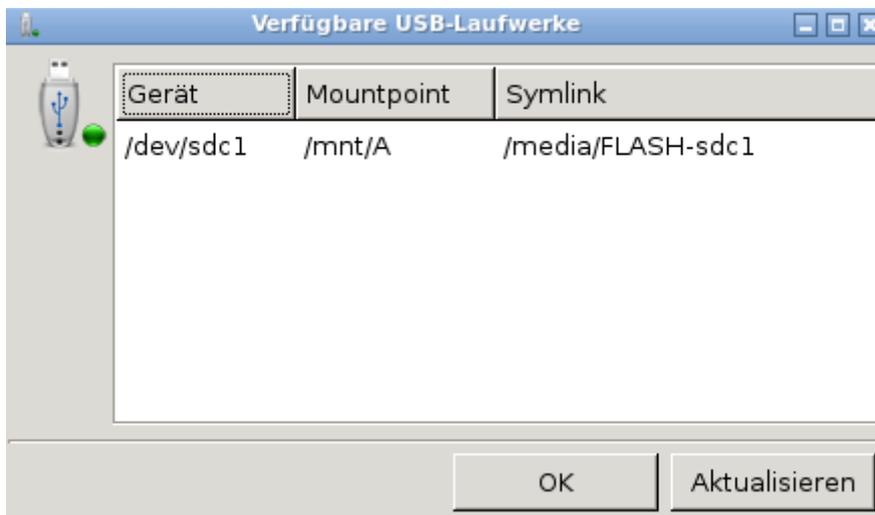
Hier können Sie Ihren Servernamen eingeben um dessen IP heraus zu finden. Des Weiteren gibt die Funktion Ihnen Auskunft, ob Ihr DNS funktioniert.

3.6.5 Traceroute



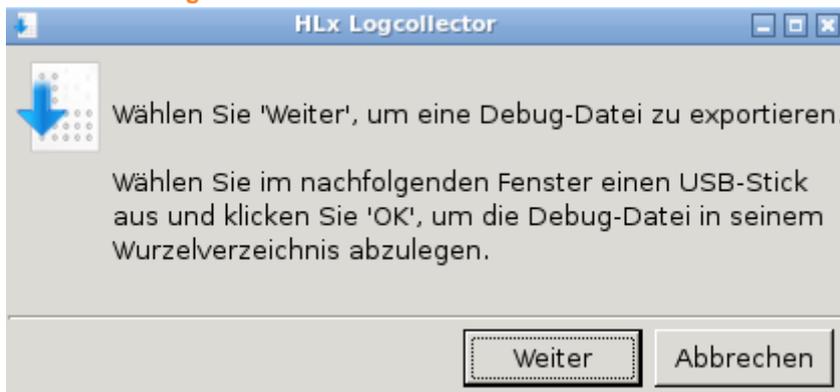
Diese Funktion kontrolliert, ob eine Route zum Server gefunden werden kann.

3.6.6 USB-drives



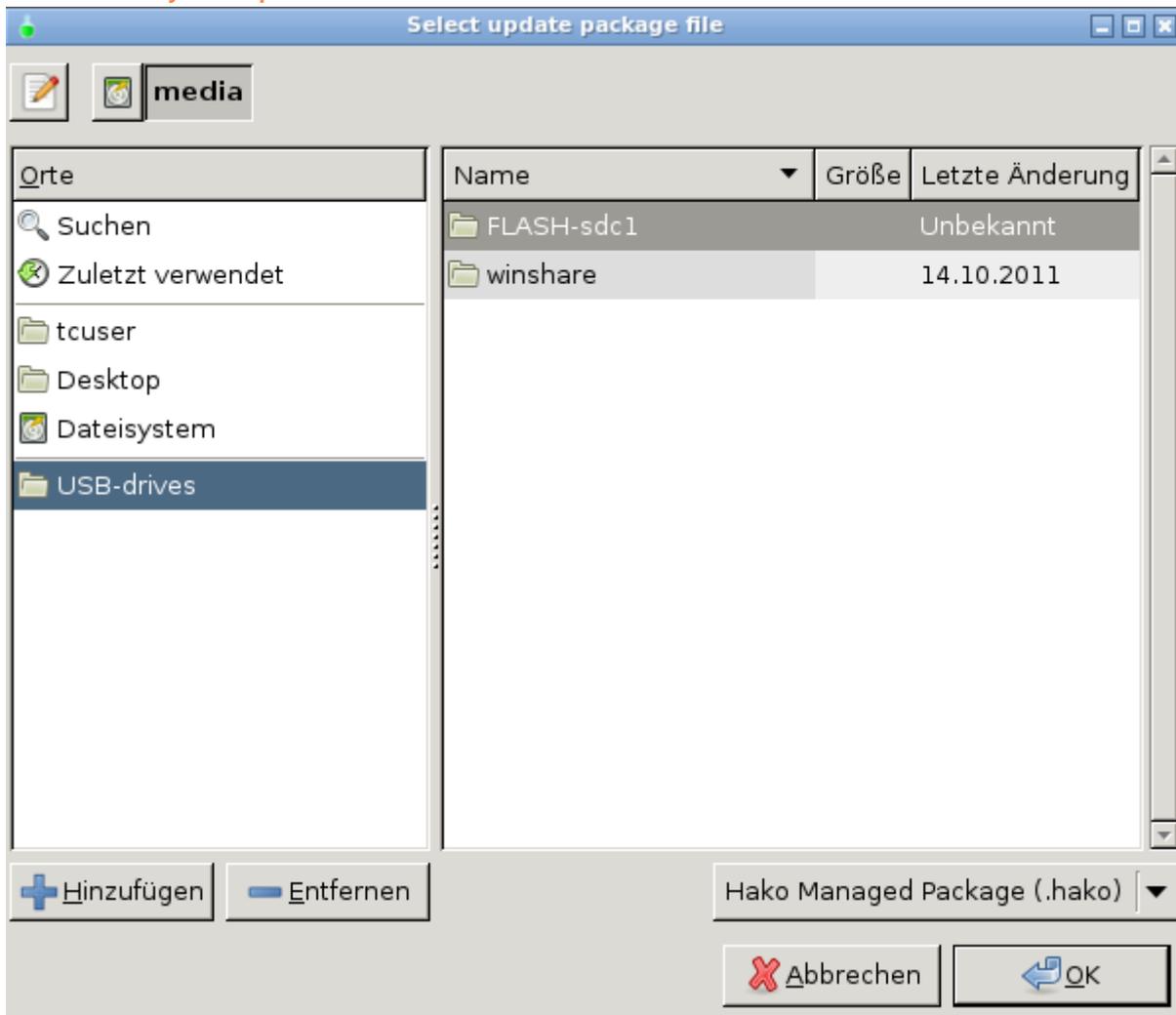
Diese Funktion hilft Ihnen nachzuschauen, ob angeschlossene USB Sticks korrekt erkannt wurden.

3.6.7 HLx Logcollector



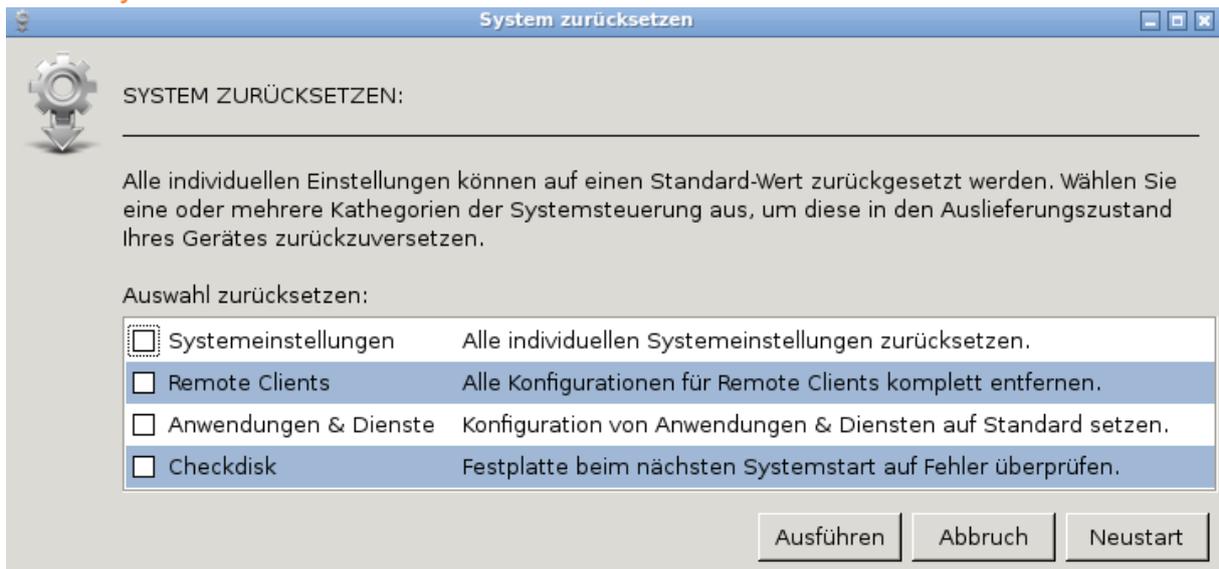
Wenn Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, können Sie mit Hilfe dieses Tools eine Datei auslesen, welche Sie anschließend an den Hako Support schicken können. Anhand dieser Datei können Probleme definiert werden.

3.6.8 HLx System Update



Sie können das HLx lokal und ohne Hako Management Konsole updaten. Dazu laden Sie sich das entsprechende Update von unserer Homepage, www.hako-computing.de/de/downloads herunter. Die *.hako Datei speichern Sie auf einem USB Stick und wählen diesen im obigen Fenster aus. Das Gerät startet nach wenigen Minuten automatisch neu.

3.6.9 System Reset



Sollten Sie Ihre persönlichen Einstellungen zurücksetzen wollen, können Sie hier das entsprechende Häkchen setzen und mit Ausführen bestätigen. Anschließend müssen Sie das Gerät Neustarten.

4 Wichtige Informationen

Copyright

Dieses Dokument ist nach internationalem Urheberrechtsschutzgesetz geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs - einschließlich der hierin beschriebenen Produkte und Software-Programme - darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Hako-Computing GmbH in irgendeiner Form oder Art und Weise reproduziert, manipuliert, abgeschrieben, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder übersetzt werden; mit Ausnahme zu Sicherungszwecken durch den Käufer.

Haftungsausschluss

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen unterliegen dem Recht auf Änderung ohne vorherige Ankündigung. Die Hako-Computing GmbH übernimmt keine Gewährleistungen oder Garantien bezüglich des Inhalts dieses Dokuments und schließt insbesondere jede implizierte Garantie bezüglich der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck aus. Darüber hinaus behält sich die Hako-Computing GmbH das Recht vor, das vorliegende Dokument zu jedem Zeitpunkt zu revidieren oder zu ändern, ohne dass die Hako-Computing GmbH verpflichtet ist, irgendeine Person über diese Revisionen oder Änderungen zu informieren.

Warenzeichen

HAKO-Computing ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hako-Computing GmbH. Microsoft Windows, Citrix, EricomBlaze, etc., sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Alle anderen in diesem Handbuch genannten Namen oder Produkte können eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Unternehmen oder durch diese urheberrechtlich geschützt sein und werden nur zur Erklärung oder Kennzeichnung und zum Vorteil des Eigentümers angegeben.